

Qualitätsmanagement im Bauwesen zur Sicherstellung von Mängelfreiheit und Pflichterfüllung

Sicherstellung der geforderten Qualitätsziele in der Baupraxis



Termin

Di. 04.03.2025, 09:00 Uhr —
Mi. 05.03.2025, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.590,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.490,00 €*

Online-Teilnahme 1.590,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.490,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 18:42 Uhr

Qualitätsmanagement im Bauwesen zur Sicherstellung von Mängelfreiheit und Pflichterfüllung

Qualitätsmanagement im Bauwesen ist ein entscheidender Aspekt, um sicherzustellen, dass Bauprojekte den Anforderungen, Standards und Erwartungen entsprechen. Wichtige Aspekte des Qualitätsmanagements im Bauwesen sind Qualitätsrichtlinien und Qualitätsstandards.

Es müssen klare Qualitätsrichtlinien entwickelt werden, die die Standards für Materialien, Verarbeitung und Ausführung festlegen.

Diese Richtlinien müssen den nationalen und internationalen Bauvorschriften entsprechen.

Qualität ist neben den Kosten und den Terminen das dritte Hauptziel im Rahmen des Projektmanagements von Bauvorhaben und somit der Durchführung einer Bauaufgabe.

Untrennbar verbunden mit den Qualitätszielen sind die vertraglichen Pflichten sowohl des Auftragnehmers wie des Auftraggebers eines Bauvorhabens. Eine unvollständige

Erreichung der Qualitätsziele führt in der Baupraxis typischerweise zu Baumängeln und ggfs. auch zu

Bauschäden. Die Ursachen fehlender Qualität der Leistungen liegen im

Regelfall in einer unzureichenden Pflichterfüllung der Beteiligten.

Zum Thema

Die Teilnehmenden werden nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage sein, eigene, projektspezifische Qualitätsmanagement (QM) – Systeme zu entwerfen, einzuführen und umzusetzen.

Die fehlerhafte Definition der Qualität der Projektarbeit hinsichtlich der Arbeitsabläufe und der anzuwendenden Methoden und Werkzeuge ist in den meisten Fällen die Ursache für vertragliche Mängel, Schäden und Pflichtverletzungen in der Praxis von Bauprojekten.

Durch die Einführung von QM- Systemen im Bauwesen werden die Risiken aller Projektbeteiligten minimiert und der Projekterfolg sichergestellt.

Zielsetzung

Das Ziel dieses Seminars ist die Darlegung einer effektiven und effizienten Methodik zur Erreichung und Sicherstellung der geforderten Qualitätsziele in der Baupraxis.

Programm

04.03.2025

09:00–10:30	Grundlegendes und Begriffe
	• Organisationsformen von Projekten in der Baupraxis • Ein Musterbeispiel für QM im Bauwesen

10:30–11:00	Kaffeepause
-------------	-------------

11:00–12:30	IST-Analyse • Typische Fehlerquellen und Verhaltensweisen • Ursachen für vertragliche Pflichtverletzungen • Ursachen für Mängel und Schäden am Bau • Notwendigkeiten der Standardisierung und der Überprüfbarkeit von Arbeitsprozessen und Arbeitsmethoden zur Minimierung der Unwägbarkeiten von Projekten
-------------	---

12:30–13:30	Mittagspause
-------------	---------------------

13:30–15:00	Soll-Konzept I • Regelwerke für das Qualitätssystem • Notwendige Eigenschaften von QM – Systemen • Das Grundmodell des QM -Systems
-------------	---

15:00–15:30	Kaffeepause
-------------	--------------------

15:30–17:00	Soll-Konzept II • Qualitätscontrolling in der Baupraxis • QM – Systeme • Hinweise für die Auftraggeber- und Auftragnehmerseite
-------------	---

05.03.2025

09:00–10:30	Das QM-System als Führungsinstrument I • Projektmanagement auf der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite
-------------	--

10:30–11:00	Kaffeepause
-------------	--------------------

11:00–12:30	Das QM-System als Führungsinstrument II • Qualitätsmanagement im Planungsbüro • Qualitätsmanagement ausführender Firmen
-------------	---

12:30–13:30	Mittagspause
-------------	---------------------

13:30–15:00	Weiterführende Themen • QM und Lean – Thinking im Bauwesen • QM und BIM
-------------	---

15:00–15:30	Kaffeepause
-------------	--------------------

- 15:30–17:00 Weiterführende Themen II
- Verallgemeinerung des QM – Konzeptes
 - praktische Umsetzung und Erfahrungen
 - Themen der Teilnehmer
-

Hinweise

Ergänzende Unterlagen im Nachgang der Veranstaltung infolge der Fragen und Wünsche der Teilnehmenden.